

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Was glauben wir denn?

Die Konfirmationen stehen vor der Türe. Vier lebhaftere Gruppen von Konfirmand:innen werden in unserer Kirchgemeinde im Mai konfirmiert. Das Konflager mit vielen farbenfrohen Erlebnissen liegt bereits hinter uns. Was bleibt wohl bei den Konfirmanden zurück? Was für Erinnerungen, was für Erlebnisse?



Kirchenfensterrose aus der Kirche Münchenbuchsee: in der Mitte das Kreuz Christi und dann aus der Mitte heraus geschwungene Linien. Was geben wir weiter? Wie teilen wir unseren Glauben? Das mit Mitmenschen Geteilte breitet sich mit dem Schwung des Heiligen Geistes aus.

Vielfalt, eine Bekenntnisvielfalt und Bekenntnisoffenheit. Vielleicht könnte ein Versuch der Beschreibung des spezifisch reformierten Glaubens heissen: eine bibelnahe und menschnahe Form des christlichen Glaubens. Bibelnahe im Sinn, dass die Bibel uns als Richtschnur für unser Leben dient und dass wir uns in der Begegnung mit biblischen Texten immer wieder herausfordern lassen. Menschennah im Sinn, dass der Fokus auf die Mitmenschen für uns zentral ist, die Rücksichtnahme auf die Schwächeren und die Solidarität mit den Leidenden.

Letzte Woche hat mir ein Freund aus der Region Zürich erzählt, eine Pfarrkollegin sei zu ihm gekommen und habe gesagt, dass ihre Konfirmand:innen zu ihr gekommen seien und gefragt hätten, was wir denn als Reformierte eigentlich glauben. Muslimische Schulkolleg:innen hätten sie herausgefordert. Sie hätten von ihrem Glauben erzählt und dann gefragt, was sie denn glauben würden? Da habe betretenes Schweigen geherrscht und niemand habe recht Auskunft geben können, was es heisse, reformiert zu sein. Da seien sie ausgelacht worden.

von muslimischer Seite her die Anfrage an die Konfirmand:innen gekommen ist, was denn ihren Glauben ausmache. Bis jetzt haben sie sich nicht den Kopf zerbrochen über dieses Thema, da es für sie nicht wichtig war. Und jetzt plötzlich stossen sie darauf.

Diese Fragen und Antworten passen zum Teil nicht mehr ganz in unsere Welt. Aber dennoch ist es wichtig, zu wissen, was denn die Reformierte Kirche ausmacht und was ihre spezifischen Eigenheiten sind.

Und in all diesem Nachdenken, das ich versuchen werde, mit meinen Konfirmand:innen aufzunehmen, ist mir wichtig, zu betonen, dass der Glaube immer auch ein Handeln des Vertrauens in Gott ist und niemals von kirchlicher oder anderer Stelle aufgezwungen werden darf. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit, die seit 1874 in der Bundesverfassung garantiert ist, ist ein hohes Gut, das es in der gegenseitigen Diskussion zu respektieren gilt. THOMAS JOSI, PFARRER IN MÜNCHENBUCHSEE.

Eine ältere Frau hat mir vor kurzem ihr Unterweisungsheft gezeigt, das sie 1952 geschrieben hat. Dort fand ich, fein säuberlich notiert, verschiedene Fragen des Heidelberger Katechismus mit Fragen wie: «Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?» und ergänzenden Fragen wie: «Warum bin ich Teil der reformierten Kirche?» Fragen und Antworten, die Orientierung geben.

Sie bedrängten dann die Pfarrkollegin und wollten wissen, was denn Reformiert-Sein eigentlich bedeute und heisse. Es ist interessant, dass

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Neues Angebot: Bibellektüre Seite 14

Lange Nacht der Kirchen Seite 15

Lange Nacht der Kirchen Seite 18

Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst mit der Musikgesellschaft Wahlendorf Seite 19

Auffahrt-Feldgottesdienst Seite 20



INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohlen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Mooseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38
 Pfarrerrinnen: Katrin Marbach, 031 911 81 21 | Sophie Kauz, 031 911 02 05
 Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41
 Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93 | KUW Koordination: Sabine Hurni, 031 911 71 78
 Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
 Sigrisendienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
 Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
 031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



Eine Fortsetzungsgeschichte...

Lea schaukelt. Höher und höher. Und sie denkt. Ja, Gott ist wie... Da quietscht die Schaukel laut, fast schon ein Kreischen. Die Nonna springt erschrocken vom Tisch auf. Und Lea lässt vorsichtig austrudeln, ganz vorsichtig. «Alles gut, Nonna», ruft Lea. «War zu hoch geschaukelt.» Und vielleicht, so nimmt Lea den Gedanken über Gott wieder auf, vielleicht schaukeln wir Menschen uns auch zu hoch mit unseren Bildern von Gott. Schaukeln uns hoch, meinen dann, alles zu verstehen und zu begreifen, auf gleicher Höhe zu sein wie Gott. Machen uns dann ein Bild. Genau ein solches, was Lea nicht malen kann. Doch ganz so schnell will Lea noch nicht aufgeben. Sie hatte ja schon einige Spuren entdeckt, aus der sie eine Collage aus verschiedenen Mosaiksteinen machen könnte. Es muss ja auch gar nicht das eine Bild sein.

Lea sitzt ruhig auf der Schaukel. Und die Sonnenstrahlen wärmen ihr Gesicht. Sie schnuppert und riecht Primeln, Narzissen und Hyazinthen. Sie hört Vogelgezwitscher, nein mehr: Eine Amsel singt ihre Melodie wie eine Sängerin mit dem absoluten Musikgehör. Und Lea denkt: Stimmt, in der Collage muss nicht nur etwas gezeichnet sein, es muss auch einen Duft und einen Ton haben. Wie riecht eigentlich Gott? Und wie tönt Gott? Gott mit ganzen Sinnen erleben, das wäre eine coole Collage. Bei so vielen Gedanken fängt Leas Magen an zu knurren. Und was isst Gott? Lea würde Gott Nidlechueche empfehlen. Lea würde auch teilen.

ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN, SOZIALARBEITERN.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 23. Mai 2025 findet europaweit und auch bei uns in Zollikofen die Lange Nacht der Kirchen statt.

Die Wanderausstellung «hoffen.kämpfen.lieben – 150 Jahre Clara Ragaz» feiert das Leben und Wirken der Schweizer Friedensaktivistin und Feministin Clara Ragaz. Die Ausstellung bildet das Herzstück unserer Langen Nacht der Kirchen. Die Ansätze und Forderungen von Clara

Ragaz sind heute so aktuell wie damals. Sie hatte ein grosses Interesse an geschlechterspezifischen Denk- und Handlungsweisen und deren Einfluss auf die Friedenspolitik. Sie forderte politische Rechte für die Frauen. So war für Clara Ragaz-Nadig der Pazifismus untrennbar mit dem Frauenstimmrecht gekoppelt. In der Care-Arbeit sah sie den täglichen Kitt des gesellschaftlichen Zusammenhalts, als unersetzliche Friedensarbeit. Sie ermahnte die

Frauen auch immer wieder, sich nicht nur für Frieden, sondern auch für eine soziale und gerechtere Gesellschaft einzusetzen. Clara Ragaz vertrat eine klare Haltung zur Rolle der Ökonomie in der Friedenspolitik. Sie kritisierte die unhinterfragte Steigerung der Militärausgaben. Wir können von ihr mitnehmen, sich in unruhigen Zeiten an den grossen Menschheitszielen zu orientieren und dabei mutig und unbequem zu bleiben.

Das vielseitige Programm der Langen Nacht der Kirchen wurde vom Team der Reformierten Kirche organisiert. Beim Anlass wirken Mitarbeiter:innen gemeinsam mit Kirchgemeinderät:innen und Freiwilligen aus der Gemeinde mit. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie! FÜR DAS TEAM: ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN.

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Ein Programm zum Thema «hoffen.kämpfen.lieben»

■ 17 bis 22 Uhr
Ausstellung
«hoffen.kämpfen.lieben»

■ 18 Uhr
Hip Hop mit
Urban Dance Kids

■ 17.30 Uhr
Kinderchor
Musikschule
Zollikofen Bremgarten

■ 18.30 Uhr
Aktion «be active»

■ ab 18 Uhr
Kulinarisches Angebot
für Gross und Klein

■ 19 Uhr
Offenes Singen für alle

■ 18 bis 20 Uhr
Spiel, Spass und
Basteln für Kinder

■ 20 Uhr
«hoffen.kämpfen.lieben»
Vortrag und Gespräch
mit Geneva Moser

■ 21.30 Uhr
Chor «à la Carte»
Musikschule
Zollikofen Bremgarten

Details: www.refzollikofen.ch

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

CHORPROJEKT

Singst du gern?
Wir singen rhythmische Lieder aus verschiedenen Ländern und Zeiten. Wer möchte kann vorher in ein vorbereitendes Singen kommen um den Gesang in der Kirche am Anlass zu unterstützen.

Vorbereitendes Singen:
Mittwoch, 21. Mai, 19.30 – 21 Uhr in der Kirche

Offenes Singen:
Freitag, 23. Mai, 19 Uhr am Anlass

Auskunft/Anmeldung bis 12. Mai bei: Tabea Plattner, 079 670 90 07
tabea.plattner@refzollikofen.ch.

GOTTESDIENSTE

Mai
 So 4. 10 Uhr **Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Hoffnung»** unter Mitwirkung der Konfirmand*innen. Mit der kirchlichen Religionspädagogin Sabine Hurni und Team. Musikalische Begleitung: Boris Bittel, Gesang/Gitarre und Gigliola Di Grazia, Orgel/Klavier.
 So 11. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Katrin Marbach, Pfarrerin.
 Di 13. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 Sa 17. 09.30 Uhr **Fiire mit de Chlyne** mit Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin.
 So 18. 10 Uhr **Gottesdienst mit Taufen** mit Katrin Marbach, Pfarrerin.
 So 25. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
 Do 29. 10 Uhr **Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl** mit Katrin Marbach, Pfarrerin.

SENIOR:INNEN

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 1., 8. und 22. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

bewegt begegnen bewegt
Freitag, 2. Mai, 13 – ca. 17.30 Uhr
 Treffpunkt: 13 Uhr, Bhf Unterzollikofen. **«Verführung DANCE!»** Besuch der **Ausstellung im Museum für Kommunikation, Bern.** Wir entdecken die verschiedenen Bedeutungen von Tanz und starten mit Kommunikation ohne Worte. Kosten: 10.– plus ind. Reisekosten. Leitung /Anmeldung bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Mai, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Kleidersammlung
Montag, 5. Mai, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

«Zäme spile» – Ökumenischer Spiel-nachmittag zusammen mit ZoMi-Treff
Mittwoch, 14. Mai, 14 – 17 Uhr, im Franziskuszentrum, Stämpflistrasse 30. **Bekannte Gesellschaftsspiele spielen und neue kennenlernen. Mit Puzzles.** Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

Begegnungsnachmittag
Donnerstag, 15. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Lesung aus dem Buch «Der Vagabund» von René H. Bartl.** Mit den Geschichten aus seinem ersten Buch möchte R. Bartl Menschen zum Nachdenken über ihr eigenes Leben anregen und so den Zugang zu den eigenen Geschichten und Fähigkeiten erleichtern. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance
Montag, 5., 12., 19. und 26. Mai, 19 – 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik.** Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis! **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Stunde **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59.

Kids Club: Wir basteln ein Muttertags-geschenk (für Kids ab 5 Jahren)
Samstag, 10. Mai, 9.30 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mit Znüni.. **Kosten:** 5 Franken pro Kind. **Leiterinnen:** Simone Kolly und Cornelia Bötschi. Info / **Anmel-dung bis 8. Mai** bei: Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 6. Mai, 9 bis 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Thema: «hoffen.kämpfen.lieben».** Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen. **Anmeldungen für den Fahr-dienst bis am Donnerstag vorher: 031 911 71 41.** Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Meditatives Tanzen
Samstag, 17. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Leitung/Anmeldung bis 14. Mai** bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

Sonntagsträff für alle
Sonntag, 18. Mai, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...** Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menu und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch. Infos, **Anmeldung bis Freitag, 16. Mai, 11.30 Uhr, bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

Ort der Berührung – Handauflegen
Mittwoch, 21. Mai, 17 – 19 Uhr, in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr). **Offenes Angebot – ohne Anmeldung.** Info bei: Katrin Marbach, 031 911 81 21.

Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 23. Mai, in/vor der Kirche. Programm siehe Seite 13. Details siehe www.refzollikofen.ch.



Eine Schatzkiste voller Geschichten

Freitag, 16. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30.

Geschichten mit biblischem Hintergrund
 Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung, auf Eltern, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten hören. Danach beim Zvieri gibt es Gelegenheit gemütlich zusammen zu sein, zu spielen und zu plaudern.

Leitung: Dubravka Lastric, 079 789 17 55 dubravka.lastric@kathbern.ch
 Cornelia Bötschi, 079 784 86 59. cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

Konfirmation im Mai

«Hoffnung ist die Begleiterin der Stärke und die Mutter der Liebe. Wer also hoffen kann, trägt die Fähigkeit in sich Wunder zu vollbringen». (Autorin/Autor unbekannt)

Im Mai werden in unserer Kirchgemeinde 9 junge Menschen konfirmiert. Zum Thema «Hoffnung» feiern wir am 4. Mai die Konfirmation der Klasse der kirchlichen Religionspädagogin Sabine Hurni. Die Jugendlichen gestalten ihren Konfirmationsgottesdienst aktiv mit. Dies gilt für das Wort wie auch die Musik. So freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen, modernen und facettenreichen Festgottesdienst von und mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. **SABINE HURNI, KIRCHLICHE RELIGIONSPÄDAGOGIN.**



Konfirmand:innen (alphabetisch): Jeanne-Sylvie Garraux, Elias Messerli, Timon Messerli, Noelia Nussbaum, Nik Reber, Gian Seiler, Michelle Utiger (auf dem Bild fehlen: Jannik Amstutz und Fabian Lanz)

Fahrt ins Blaue 2025
Der Zielort bleibt wie jedes Jahr geheim. Wir freuen uns auf die «Fahrt ins Blaue».

Am Donnerstag, 12. Juni um 9.15 Uhr starten wir bei der reformierten Kirche. Freuen Sie sich auf einen genussvollen Tag mit Carfahrt, Mittagessen und Flanieren an einem schönen Ort. **Um ca. 17.30 Uhr kommen wir wieder bei der reformierten Kirche an.** Der Tagesausflug ist ein gemeinsames Angebot der Römisch-katholischen Pfarrei St. Franziskus und der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen. Wer einen Fahrdienst zur Kirche wünscht, meldet sich bitte bei Antonia Köhler-Andereggen. **Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 40.–.** Die Kosten sollen kein Hindernis sein, teilnehmen zu können. Wenden Sie sich ansonsten an Dubravka Lastric, 031 350 44 05 oder Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41. **Anmeldung: bis Montag, 9. Juni, per Telefon 031 911 71 41 oder Talon, der im Kirchgemeindehaus aufliegt.** Die Anmeldungen werden gemäss Eingang berücksichtigt. Es können maximal fünfzig Personen mitfahren. **DUBRAVKA LASTRIC, SOPHIE KAUZ, MARKUS STALDER UND ANTONIA KÖHLER-ANDEREKGEN.**

TASTEN TRÄUME FESTIVAL

2. Konzert
Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr, in der Kirche

Echos von Wien
Leonardo Miucci, Fortepiano
Bernhard Röthlisberger, Klarinette

Ein klingendes Museum – die Klarinette zwischen Oper und Harmoniemusik.

Danach Apéro im Kirchgemeindehaus. Eintritt frei – Kollekte.

Details Konzert: www.refzollikofen.ch.

Neues Angebot: Bibellektüre Elia – 1. Teil

Nur sechs Kapitel des Alten Testaments berichten vom Prophet Elia; er taucht aus dem Nichts auf, mitten im Buch der Könige und die Geschichten, die über ihn erzählt werden, sind spektakulär, faszinierend, abtossen und eindrücklich.

Kaum eine andere Figur aus dem Alten Testament verfügt über eine solch reiche Wirkungsgeschichte – vom Bezug im Neuen Testament bis zur bildenden Kunst und Literatur der Gegenwart. Elia zeigt Mut, als er seine Heimat Gilead verlässt, um seinem König eine dramatische Botschaft Gottes zu überbringen. Er stellt sich dem König als «einer, der vor Gott steht» vor und hat den Mut, seine vertraute Welt zu verlassen. Wir laden Sie herzlich zur Lektüre «Elia» ein und freuen uns auf Ihr Kommen! **KATRIN MARBACH UND SOPHIE KAUZ, PFARRERINNEN.**



Bibellektüre Elia – 1. Teil
Jeweils mittwochs, 19 – 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Daten:
14. Mai | 21. Mai | 28. Mai |
04. Juni | 11. Juni | 18. Juni | 25. Juni
 Keine Anmeldung nötig, regelmässige Teilnahme erwünscht. Mitbringen: Eigene Bibel.

Infos:
 Sophie Kauz, 031 911 02 05 | sophie.kauz@refzollikofen.ch
 Katrin Marbach 031 911 81 21 | katrin.marbach@refzollikofen.ch

Spieltag
Mittwoch, 28. Mai, 14 bis 18.15 Uhr, auf dem Areal rund um die Kjufa.

Es warten verschiedene Spiele, Schminken, ein Bastelangebot und ein Kiosk mit diverserem Angebot auf dich. auf dich. Komm vorbei und spiel mit!

Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Kijufa, der Katholischen und der Reformierten Kirche Zollikofen.
Infos: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59.

REDAKTION
 Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

AMTSWOCHE ABANKUNGEN

29. April – 2. Mai **Pfrn. Katrin Marbach**
 6. – 9. Mai **Pfrn. Katrin Marbach**
 13. – 16. Mai **Pfrn. Katrin Marbach**
 20. – 23. Mai **Pfrn. Katrin Marbach**
 27., 28. und 30. Mai **Pfrn. Sophie Kauz**

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten März

1. frieda (ehemals cfd)	199.60
23. Blaues Kreuz	212.00
30. Solidarfonds RKZ	116.00

Von Abdankungen

Schule Blindenführhunde Allschwil	650.50
Solidarfonds RKZ	185.25
Verein Naturfreunde Zollikofen	177.00
Pro Infirmis	1098.50

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

4. März
 Anton Griesser, geb. 1933
 Münchenbuchsee

14. März
 Therese Beck, geb. 1929
 Bernstrasse

21. März
 Werner Gehriger, geb. 1935
 Bernstrasse

28. März
 Ursula Frutig, geb. 1960
 Magdalenaweg

Samuel Reinhard, geb. 1946
 Schulhausstrasse